

Feueralarm in den Oberländer Gärten



Hin und wieder kommen Anfragen wegen Insekten. Da krabbeln so Rotschwarze Tierchen in meinem Garten umher, kennst du die vielleicht? Dabei handelt es sich um Feuerwanzen (*Pyrrhocoris apterus*), sie sind sehr oft in urbanen Bereichen und sonnenexponierten Lagen sowie an Waldrändern anzutreffen. Die Wanzen mit der auffallenden Warntracht sind immer in Bodennähe zu finden. Dieser Tage sah ich auch wieder welche, man kann sie jedoch mit einigen Arten der ähnlich gefärbten Bodenwanze verwechseln. Die Familie der Feuerwanzen ist bei uns nur mit zwei Arten vertreten, weltweit existieren etwa 300. Arttypisch für die Feuerwanze ist das Auftreten von grossen Gemeinschaften mit Hunderten von Individuen in verschiedenen Stadien ihrer Entwicklung. Bei ihrer Nahrungsaufnahme besaugen sie hauptsächlich die Samen ihrer Wirtspflanze, insbesondere Malvengewächse. Bei den meisten erwachsenen Tieren (Imagines) sind die Flügel verkürzt, was sie flugunfähig macht. Jedoch entwickeln sich aus manchen Populationen vereinzelt Tiere, meistens Männchen, welche flugfähig sind. Übrigens: Der Artname *apterus* bedeutet flügellos, was nicht ganz korrekt ist.

Astrid Hauzenberger (43) aus Uster ist jede Woche mit ihrer Kamera unterwegs.